

## 5. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 52. KW (24. – 30.12.2012)

Die Witterung im Ostseeraum wurde in der vergangenen Woche größtenteils durch Tiefdrucktätigkeit über dem Nordatlantik und zeitweise über der Ostsee bestimmt. Trotzdem hat sich die intensive Eisbildung in der Bottenvik unter dem Einfluss kalter Luft aus Osten bis zum Wochenende fortgesetzt, die Bottenvik war zeitweise fast vollständig eisbedeckt. Am Wochenende dominierten hier die windbedingten Änderungen der Eislage: Mit auffrischenden südlichen Winden trieb das Eis auf See in nördliche Richtungen, an den Luvküsten wurde es zusammengeschoben. Im Finnischen und Rigaischen Meerbusen wurde die Eisbildung bereits in der ersten Wochenhälfte unterbrochen, da mit westlicher Strömung mildere Luft in die Region einfloß.

Im südlichen Ostseeraum hat das Eis im Verlauf der Woche deutlich abgenommen.

### Aktuelle Eislage (31.12.2012)

**Bottnischer Meerbusen:** Die Schären sind mit 15-45 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend erstreckt sich bis zur Linie Piteå – 2 Seemeilen südlich von Farstugrunden – Oulu 1 ein Gebiet mit sehr dichtem, teilweise übereinandergeschobenen, 15-30 cm dicken Eis, an seinem Rand liegt festgestampftes Eis. Weiter südlich kommt entlang der schwedischen Küste ein schmaler Gürtel mit dichtem 5-15 cm dicken Eis vor, außerhalb der finnischen Küste treibt lockeres bis lockeres 5-15 cm dickes Eis. Im zentralen Bereich tritt sehr lockeres Eis oder offenes Wasser auf. In *Norra Kvarken* liegt in den Schären und Buchten 5-25 cm dickes Festeis, anschließend kommt bis Norrskär und Nordvalen dünnes Eis vor. In der *Bottensee* tritt in den Schären und in geschützten Buchten 5-30 cm dickes Festeis oder ebenes Eis auf, außerhalb der finnischen Küste kommt dünnes Treibeis vor, an der schwedischen Küste ist der Ångermanälv mit 5-20 cm dickem Festeis bedeckt. An den Süd- und Nordküsten des Vänersees und im Westteil des Mälarsees tritt 10-20 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis auf.

**Finnischer Meerbusen:** In den Häfen von St. Petersburg und weiter bis zur Insel Kotlin sowie in der Vyborgbucht liegt 15-35 cm dickes Festeis, Berkezund ist mit 10-20 cm dickem Eis bedeckt. Außerhalb des Festeises kommt bis etwa 10 Seemeilen östlich von Seskar dichtes 5-20 cm dickes Eis vor. In der Lugabucht treibt lockeres dünnes Eis. In den inneren Schären der finnischen Küste liegt dünnes Festeis. Auf dem Saimaasee tritt 10-30 cm dickes Eis auf.

**Rigaischer Meerbusen:** Der Moonsund ist mit sehr dichtem 5-15 cm dicken Eis, die Pärnubucht mit etwa 20 cm dickem Festeis bedeckt.

**Nördliche Ostsee:** Das Kurische Haff mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt.

**Westliche und Südliche Ostsee:** In einigen Häfen und inneren geschützten Gewässern der deutschen und polnischen Küsten kommen morsche Eisreste vor. Das Frische Haff ist mit etwa 10 cm dickem Eis bedeckt.

**Skagerrak:** In einigen kleineren Fjorden liegt bis zu 30 cm dickes Eis.

**Eisbrechereinsatz:** 2 finnische und 3 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt in der nördlichen Bottenvik, mehrere russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach Vyborg, Vysotzk, Primorsk und St. Petersburg, 1 finnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht.

**Schifffahrtsbeschränkungen:** Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für die Häfen in der Bottenvik, für den Saimaasee, für den Mälarsee, für den Vänersees und für den Ångermanälv, für die russischen und finnischen Häfen im Finnischen Meerbusen sowie für den Hafen Pärnu im Rigaischen Meerbusen.

### Aussichten für die 1. KW (31.12.2012 – 06.01.2013)

Im nördlichen Ostseeraum bleibt die Eisbildung während der nächsten Woche gering, da in den Küstenregionen nur schwacher bis mäßiger Frost zu erwarten ist. Das Eis auf See in der Bottenvik wird zuerst weiterhin in nördliche Richtungen treiben, in der zweiten Wochenhälfte kann es sich südwärts auflockern.